

NABU lädt zum Neujahrsspaziergang

ALTKEIS. Der NABU lädt zum Neujahrsspaziergang ein. Treffpunkt ist am Montag, 1. Januar, um 11 Uhr auf dem Schützenplatz zum Kleinen Brückendamm hin. Im Stadtpark wird Ernst Schmidt die

Teilnehmer über den Naturschutz vor Ort informieren. Nach rund anderthalb Stunden besteht die Möglichkeit einer gemeinsamen Einkehr im Café „Noahs“. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Flohmarkt rund um das Kind

LEHRTE. Zu einem Basar für Kinderkleidung und Spielzeug mit Kaffeetafel (Verkauf auch außer Haus) lädt die Matthäus-Kita für Sonnabend, 24. Februar, von 15 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum an der Goethestraße 20 ein. Standplatzreservierung und nä-

here Infos gibt es unter E-Mail Flohmarktmattheus@yahoo.de. Die Kosten für den Stand beim Flohmarkt belaufen sich auf sechs Euro und einen Kuchen für die Kaffeetafel. Die Einnahmen kommen den Kita-Kindern zugute.

Zigaretten aus Automat gestohlen

ALIGSE. Auf der Peiner Heerstraße wurde am 16. Dezember um 3.50 Uhr ein Zigaret-

ten-Automat gesprengt. Täter entwendeten diverse Packungen.

Unternehmer im Gespräch

Labor Limbach mit Weichenstellung für Lehrte-Ost

LEHRTE. Zur siebten Auflage des Klima-Gewerbe-Netzwerks Lehrte-Ost hatte die Stadtverwaltung eingeladen. Vertreter der in Lehrte-Ost ansässigen Unternehmer kamen zum Gespräch. Gastgebendes Unternehmen war dieses Mal das MVZ Labor Limbach Lehrte.

Schwerpunkt-Thema des Netzwerk-Treffens waren Möglichkeiten für die künftige Organisation des Netzwerks. Einigkeit bestand insbesondere bei der Idee, eine gemeinsame Internetseite für das Quartier Lehrte-Ost zu entwickeln. Darüber könnten Projekte, die aus dem Netzwerk heraus entstehen, zentral kommuniziert werden. Auch die Netzwerk-Arbeit an sich soll mit einem internen Bereich auf der Website verbessert werden.

Eine Netzwerk-Bildung und -Förderung nach Kommunalrichtlinie wurde bei dem Treffen diskutiert. Im Rahmen der weiteren Zusammenarbeit soll nun zunächst die Frage beantwortet werden, welchen Nutzen die Unternehmen vor Ort durch eine

gemeinsame Marken-Bildung und aus einem verstärkten gemeinschaftlichen Standort-Marketing des Quartiers Lehrte-Ost ziehen könnten.

Ein weiteres Thema war der seit Oktober in Lehrte verfügbare On-Demand-Dienst Sprinti. Hierbei stand insbesondere die Frage im Fokus, wie der Sprinti die Beschäftigtenmobilität der im Quartier ansässigen Unternehmen verbessern kann. Ziel müsse demnach sein, durch eine verstärkte Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs Treibhausgasemissionen auf dem Arbeitsweg einzusparen und zudem die Anbindung der Gewerbegebiete grundsätzlich zu verbessern.

Das nächste Netzwerk-Treffen wird am Dienstag, 5. März, um 10 Uhr, zu Gast in der Firma Miele stattfinden. Für eine Teilnahme ist eine Anmeldung bei Tobias Neumann, Wirtschaftsförderer der Stadt Lehrte, notwendig. Telefonisch unter (05132) 505 11 05 oder E-Mail an tobias.neumann@lehrte.de.



Netzwerktreffen Gewerbegebiet Lehrte Ost, zu Gast beim MVZ Labor Limbach. Foto: Stadt Lehrte

Grußwort des Bürgermeisters Frank Prüße zum Jahreswechsel

Liebe Lehrerinnen und Lehrer, das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Ich wünsche Ihnen ausreichend Zeit und Erholung, am Ende des Jahres inne zu halten und vielleicht auch etwas Abstand vom Alltag zu gewinnen. Diese Zeit soll uns Gelegenheit geben, uns zu besinnen, zurück zu schauen auf das was war und das was kommen wird. Vielleicht aber auch schon erste Wünsche und Erwartungen für das kommende Jahr zu entwickeln.

Danken möchte ich in diesem Jahr allen, die sich zum Wohle Lehrtes in den verschiedensten Bereichen unserer Stadt engagieren. Ich danke allen Feuerwehrleuten, Helfern der Hilfsorganisationen, Menschen, die den sozialen Zusammenhalt, die Kultur, Kinder, Jugendliche und den Sport fördern. Ich danke allen ehrenamtlich Tätigen, die sich in starken Gemeinschaften für andere Menschen einsetzen.

Dieses Jahr haben wir in Lehrte wieder viel erreicht und bewegt und sind auch in vielen Projekten in der Planungsphase. Die Planung für das Schulzentrum Lehrte Mitte schreitet voran, so dass die Vorbereitung der Vergabe im nächsten Jahr abgeschlossen wird.

Die Planung für ein weiteres Jahrhundertprojekt, Neubau Schulzentrum Lehrte Süd, ist hingegen bereits abgeschlossen und der Auftrag zur Errichtung des neuen Schulgebäudes mit Turnhalle, Mensa und Außenflächen vergeben. In vielen Ortsteilen sind die Feuerwehrgerätehäuser zu erneuern bzw. müssen erweitert werden. Auch hier



Bürgermeister Frank Prüße.

Foto: Urte Boesche

sind wir in den Planungsphasen.

Die Stadt Lehrte hat einen Wettbewerb für die „Städtebauliche Neuordnung Bahnhofstraße und Rathausviertel“ durchgeführt. Die Ergebnisse konnten im Dezember 2023 im Rahmen einer Ausstellung öffentlich besichtigt werden. Die Entwürfe zeigten interessante Konzepte insbesondere für eine Umgestaltung der Bahnhofstraße auf der Seite an der Bahntrasse und für die Erweiterung des

Rathauses. Der Anbau an der Grundschule Immensen konnte fertig gestellt werden. Für den Anbau an der Grundschule Ahlten soll der Spatenstich im Frühjahr 2024 erfolgen. Auch konnten in diesem Jahr Spielplätze in Immensen und Ahlten eingeweiht werden.

Die Lehrter Wohnungsbau GmbH als Tochtergesellschaft der Stadt Lehrte schafft mit zwei großen Quartiersprojekten am Stadtpark und im Gartenquar-

tier erfolgreich Entlastung für den Lehrter Wohnungsmarkt. Zudem wird im Gartenquartier eine weitere Kindertagesstätte mit Familienzentrum errichtet, die in 2024 eingeweiht wird. Die Errichtung und der Betrieb der Kindertagesstätte, im Bereich des Schulzentrums Lehrte Süd, wird in 2024 auch mit einem Familienzentrum vergeben.

Die Vermarktung der C-Fläche wird voraussichtlich im Januar 2024 vollständig abgeschlossen werden. Über die Ausschreibung zum Ende dieses Jahres wird kurzfristig entschieden.

Der Rat der Stadt Lehrte hat die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge beschlossen. Dies führt zur Entlastung der Anwohner. Der Straßenausbau im Herzogweg wird im nächsten Jahr abgeschlossen.

Weiterhin nimmt die Stadt Lehrte an dem Projekt „Dorfreion Lebensort ISA“ und der Leader-Region Aue-Wulbeck teil, was gerade privaten und ehrenamtlichen Organisationen Fördermittel für ausgewählte Projekte bringen kann. Die städtebauliche Entwicklung der Stadt Lehrte geht auch hierdurch voran, sodass Lehrte weiterhin eine attraktive Heimat für alle Anwohner bleibt.

Delegationen aus unseren Partnerstädten Vanves und Trzcianka konnten uns endlich wieder besuchen. Im Oktober konnten wir die 20-jährige Städtepartnerschaft mit der Stadt Trzcianka feiern. Mit unserer Partnerstadt Staßfurt treffen wir uns regelmäßig auch bei großen Feiern in den Städten.

Weiterhin fanden wieder die bekannten Veranstaltungen, wie bspw. das Weinfest, der City-Lauf, der Abend der Kleinkunst, die Schützenfeste, etc. in Lehrte statt. In diesem Jahr konnten wir das 125-jährige Jubiläum zur Vergabe der Stadtrechte an Lehrte feiern. Diese Veranstaltung hat Leben und Freude in die Stadt gebracht. Daher feiern wir auch in 2024 ein Stadtfest, welches genau so bedeutend sein wird, da es wieder ein Jubiläum gibt, was zu feiern ist. Das Lehrter Jugendamt wird 100 Jahre alt.

Es gab aber auch sehr schlechte Nachrichten in 2023. Die geplante Schließung des Lehrter Krankenhauses und die Errichtung eines Gesundheitszentrums als Ersatz für unser Krankenhaus werden uns in 2024 weiter begleiten.

Ich werde mich mit aller Kraft dafür einsetzen, dass die ärztliche Versorgung in Lehrte, wie es vom Regionspräsidenten versprochen wurde, nicht verschlechtert wird. Der Vertrag aus dem Jahr 1970, der uns ein Krankenhaus zusichert, hat jedenfalls weiter Wirkung.

Vor uns liegt nun ein neues Jahr mit vielen Hoffnungen und guten Vorsätzen. Ich wünsche Ihnen von Herzen einen festlichen Jahreswechsel im Kreise Ihrer Familien und Freunde. Gleichzeitig wünsche ich Ihnen und uns allen einen guten Start in ein aufregendes Jahr 2024, das Ihnen vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen bringen möge!

Ihr
Frank Prüße

Kreativität am Gymnasium überzeugt

Zwei Weihnachtskonzerte für den guten Zweck mit Gesang und Inszenierung

LEHRTE. Am Mittwoch vor den Weihnachtsferien gestalteten 250 Musizierende des Lehrter Gymnasiums zwei gelungene und ausverkaufte Konzerte. Rüdiger Halupczok, Lehrer im Gymnasium, berichtet: Im Nachmittagskonzert zeigten die jeweiligen jüngeren Chor- und Bläserklassen 5c und 7e ihr Können, während im zweiten Konzert die älteren Klassen 6c und 8e zum Zug kamen.

Die beiden Chorklassen überzeugten nicht nur durch Gesang sondern auch durch szenische Einlagen, bei denen sie selbst sichtlich Spaß hatten. Diese gelungenen Darbietungen wurden von Schulleiterin Silke Brandes angekündigt mit den Worten: „Ich weiß gar nicht, wo die Schüler und natürlich auch die Lehrer die Zeit für die Proben gefunden haben - Eine großartige Leistung!“ Durch beide Konzerte zog sich die Bigband von Ane Holmer wie ein roter Faden, indem sie Stücke zu Beginn und am Ende aufführte. Auch der Schulchor, fast ausschließlich

weiblich besetzt, und der männlich geprägte Heart Chor performten zwei Mal. Der Schulchor begann für sich allein sehr gefühlvoll mit „Mary did you know“ und „Born to wear a Crown“. Dann mussten die Sängerinnen die Hälfte der Bühne freigeben für den unter anerkennenden Pfiffen einmarschierenden schwarz gekleideten Heart Chor. Beide Chores sangen dann X-mas, war is over“, was aus dem Kontrast der hellen Mädchenstimmen und der bewusst tiefen Männerstimmen seinen besonderen Reiz gewann. Die Inszenierung erinnerte an die klassische Szene aus „Lord of the Dance“, wo die holden Maiden und die Bad Boys musikalisch gegeneinander antreten. Auch der Heart Chor durfte dann ein Stück allein aufführen. Die tanzende blonde Traumfrau wurde aus dem Männerchor rekrutiert und man fragt sich: „Machen die so ein Unsinn, um von ihren Gesang abzulenken?“ Tosender Applaus war ihnen sicher!

Auch die Streicher-AG absolvierte einen doppelten Einsatz. Ihre Stücke „Carol of the Bells“ und „Christmas Time“ sorgten für einen besinnlichen und festlichen Musikgenuss. Deutlich swingender ging es zweimal bei der Movin' Brass Band von Christian Lange zur Sache mit „Santa Claus is coming to town“.

Am Ende des zweiten Konzerts dankte die Chefin des Fachbereiches Ane Holmer den Musiklehrern Thomas Schachschal, Jonas Alpmann, Kristina Ruschitschka, Christian Lange, Lucie Schäfer und Thomas Gödecke sowie den Lehrern der Musikschule für den reibungslosen Ablauf.

Ziel der diesjährigen Spenden ist der Verein „Nierenkinder“, der die nephrologische Kinderabteilung der MHH betreut und für dessen Anliegen die Vorsitzende des Elternvereins, Pflegekräfte und der leitende Professor warben. In beiden Konzerten zusammen sind rund 4.200 Euro für den guten Zweck zusammengekommen.



Die Chorklasse 6c begeistert durch ihren Gesang und ihre Spiel Lust.



Der Heart Chor mit der Inszenierung der „blonden Frau“ und dem Stück „Let it go“.

expert
Mit den besten Empfehlungen

BURG DORF LEHRTE CELLE
EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Weserstr. 1
Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de

LEHRTE
(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte · Parkstr. 30
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de

CELLE
(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celler · Zur Hasselklinik 3
Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle

COUPON DER WOCHE

Everybody 1-2-Switch
• USK: 0
20,-

Super Mario RPG
• USK: 6
45,-



Die Bigband unter Leitung von Ane Holmer mit „Royal Fireworks“.

Fotos: Rüdiger Halupczok